

Rockschar-Horroroskop - die bizarrste WG der Welt

Die FF zum allseits beliebten RPG ^^

Von Tio

Kapitel 4: Wohnzimmergekuschel

... oder, wie viele Leute passen auf die Couch?

Daniel hatte nun aufgehört zu singen und fragte verwundert: "wohin denn?"

Rod stand wieder auf und wischte sich die Sabber vom Bein. "Na lecker," sagte er, das Gesicht verziehend. "Hey Farin, lass noch was von Bela für mich übrig.", lachte er dann und knuddelte die Beiden erneut. Doch Farin musste sich jetzt erstmal um seinen Hund kümmern. "Du hast es nicht anders gewollt.", drohte er Elvis. Dann ging er auf seinen Hund zu, nahm ihn auf den Arm und knuddelte ihn.

Daniel beobachtete das ganze misstrauisch. "Was tut ihr da?"

"Wir knuddeln und dann jehn wa ins Wohnzimmer.", antwortete Farin kurz.

"Wohnzimmer? das ist gut. Ich beschlagnahme das Sofa.", fiel ihm Rod grinsend ins Wort.

Bela beruhigte erstmal grinsend Rod. "Keine Sorge, gibt genug Sexy Punk für alle.... Ärzte-schmusen." Dann wandte er sich Daniel zu. "Ja, K. komm mit." Bela führte die eigenartige Karawane in das große Wohnzimmer, welches neben einer riesigen Couch auch einen eingemauerten Kamin besaß. "Fühlt euch wie zu hause.", lächelte er allen zu.

Daniel wurde vor Freude fast wieder zum Kleinkind. "Ich auch, ich auch.", rief er erfreut.

Elvis hatte sich unterdessen an Farins Gesicht zuschaffen gemacht und mit der Zunge drüber geleck und fröhlich gekläfft. Doch Farin setzte ihn wieder ab und rannte Bela hinterher. "Ui, schick hier, muss sagen, unser Mephistolein hat Jeschmack.", sagte Farin, während er sich umsah.

"Sooo fett bist du nun auch wieder nicht, dass das klappen würde, Rod.", fiel Bela zu dem Kommentar von Rod ein. "Meinst du Bela.", grinste Rod, während er sich aufs Sofa warf.

Daniel hatte dann nichts besseres zu tun, als alle einmal zu knuddeln, doch Farin schob ihn nur zur Seite und tat so als sei er erfreut, bevor er zu Rod aufs Sofa sprang. "Mephisto?", fragte Bela Farin. "Ja, deswegen hat der hier auch son Riesenportrait von dem Metallica-Drummer hinjeknallt.", grummelte er.

Prompt knallte ein Flieger an seine Stirn und Mephistos Stimme hallte durch den Raum. "Eifersüchtig?" - "Wer? Icke? Bestimmt nich.", warf Bela beleidigt ein.

"Mir wird schlecht.", warf Avril ein, welche im Türrahmen lehnte. Rod sah zu ihr. "Da hinten ist das Klo.", sagte er fies grinsend.

"Ach, die Frau Lavine. Na? Wieder gekotzt vom Saufen?", fragte Bela schnippisch.

"Nein von deiner Visage, Herr B.", erwiderte Avril frech.

"Ach komm Bela.", grinste Farin und öffnete die Arme, um ihn zum knuddeln einzuladen. Dieser strahlte bis über beide Ohren, was durch seine Zähne irgendwie komisch aussah. Dann sprang er auf Farins Schoß und ließ sich knuddeln.

Farin drehte sich noch kurz zu Avril, bevor er Bela knuddelte. "Ach ne, unsere kleene Rockgöre. Och schon wach.", sagte er, sie fies angrinsend.

"Graf B. danke.", sagte Bela noch nachtragend zu Avril. "Und ist mir egal..." Er zögerte.

"Oder findest du das auch Farin.", fragte er bedrückt, seinen Gitarristen anguckend. Dieser knuddelte Bela erneut. "Sagt doch schon alles, oder?"

"Hey, macht euch nicht so Fett.", schimpfte Rod grummelnd, während er sich streckte.

"Ja so geht's.", lächelte er schließlich.

"Ne, ich schlaf gleich noch.", antwortete Avril auf Farins Frage und gesellte sich grinsend mit aufs Sofa. Daniel drehte in der Zeit total frei und begann allen Kuschhändchen zuzuwerfen. "lalalllallelelal", sang er fröhlich.

Währenddessen wurde das Sofa etwas länger und Bela sah dankend an die Decke.

"Danke lieber Mephisto...", sagte er, während er sich an Farin drückte. Als nichts geflogen kam atmete er erleichtert auf. "Au", schrie Bela, als dann doch eine Möhre geflogen kam. Schließlich knabberte er schmollend an der Möhre.

"Na was is, Avril, wollen wa mitm Tee anstoßen?", feixte Farin grinsend.

"Willkommen im Club!", begrüßte sie Rod und legte knuddelnd einen Arm um sie. Den anderen Arm schlang er um Farin und Bela. "Und jetzt schlafen.", rief er fröhlich. Doch sofort begann Bela zu quengeln. "Ich bin gerade erst wach geworden, Rod, mag nicht schlafen." - "Ihr seid gestört.", meldete sich Avril wieder. "Ja ein Tee mit viel Rum wär jetzt gut." Sie drückte sich etwas von Bela weg. "Das könnte weniger angenehm werden Bela." Farin verpasste Rod in der Zeit einen Gong auf den Hinterkopf und knuddelte Bela. Dann nahm er ihm die Möhre weg und begann daran zu knabbern.

"Nich quengeln Belalein.", scherzte Rod und wuschelte dem Drummer durch die Haare. "Hmm, wer soll eigentlich noch alles kommen?", fragte er dann. "Hm? Judith und Pola fehlen noch. Die Hexen.", sagte Bela mit einem fetten Grinsen im Gesicht. Dann drehte er sich wieder zu Farin. "Eeey, Jan. Meine Mööööööööööööööö.", rief Bela in einem halben Anfall. Farin grinste ihn nur an und steckte sich provokativ die Möhre in den Mund.

Doch Bela sollte keine Zeit mehr haben, um sich großartig zu beschweren. Einen Moment später rief Daniel laut: "Ich, ich, ich komme...."

Bela sah ihn skeptisch an. "Wer hatn Daniel dit Crack gegeben?"

Auch Rod schielte nun zu Daniel. "Sollte man jetzt Angst bekommen?" Doch Bela hatte sich schon wieder Farin zugewandt. Mit seinen spitzen Zähnen grinste er ihm entgegen. "Willst du das wirklich provozieren, Schätzchen?"

Erneut ließ Daniel seine Stimme durch den Raum schallen. "Ich hab euch aaaaalle lieb.", rief er in einem Anfall von "loveriotes zombites". Doch Farin beachtete ihn nicht. Stattdessen grinste er Bela nur an. "Wat willst du schon machen?", fragte er schnippisch, während Rod leise seufzte: "Ich fühle mich vernachlässigt." - "Das...", erwiderte Bela grinsend. "zeig ich dir ein andermal."

